

NEWSLETTER

April 2018

KJR-Jahresprogramm 2018 – 2. Quartal
Frühjahrsvollversammlung 2018
Veranstaltungskalender der Jugendarbeit
Infos aus Vereinen und Verbänden
Informationen und Links zu verschiedenen Themen
T1 - Jugendmedienzentrum



© gänseblümchen/PIXELIO

**Sendet bitte den Newsletter an eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

KJR-Jahresprogramm 2018 – 2. Quartal

- Mittwoch, 04.04.2018
(Osterferien) **Kinotag „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“**
Filmnachmittag für Kinder in den Angerlichtspielen Mitterteich
Ort: Mitterteich (15.00 Uhr)
Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre
TN-Beitrag: Freier Eintritt für Kinder und 1 Begleitperson
Anmeldung nicht erforderlich
- Mittwoch, 18.04.2018 **Tagung der Jugendbeauftragten**
(in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth)
Die Jugendbeauftragten treffen sich zu einer Tagung mit einem jugend-
relevanten Thema
Ort: Neusorg
- Freitag, 20.04.2018 **Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings**
Vertreter der Jugendverbände und –gemeinschaften treffen sich
Ort: Tirschenreuth 19.00 Uhr
Großer Sitzungssaal im Landratsamt
- Dienstag, 24.04.2018 **Gemeindebesuch – Kreisrunder Tisch Jugendarbeit (KTJ)**
Ort: Waldsassen
Zielgruppe: Jugendgruppen und Vereine
- Der KTJ (Kommunale Jugendarbeit, Kreisjugendring, Katholische Jugendstelle und Evangelische Jugend) möchte sich und seine Mitglieder an diesem Abend in Waldsassen vorstellen und mit den dortigen Ansprechpartnern der Jugendarbeit ins Gespräch kommen.
- 27.04.-03.05.2018 **Jugendaustausch mit Legnago/Verona**
KJR-Neustadt/WN in Kooperation mit KJR Tirschenreuth
Informationen bei KJR Neustadt/WN – www.kjr-neustadt.de
- Termin wird noch
bekannt gegeben **Informationsabend für Eltern und Teilnehmer sowie Interessierte
der Badefreizeit Pula**
Ort: wird noch bekannt gegeben
Anmeldung nicht erforderlich
- Samstag, 05.05.2018 **Rhetorik-Workshop (Tagesworkshop)** **NEU**
Kommunikation, Körpersprache, Stimme und Sprache,
Selbstsicheres Auftreten u.v.m.
Referent: Thomas Völkl
Ort: Mitterteich/Mehrgenerationenhaus
Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene,
sowie alle, die in der Jugendarbeit tätig sind
TN-Beitrag: wird noch bekannt gegeben
Anmeldung erforderlich
- Donnerstag, 24.05.2018 **Oma/Opa/Enkel-Fahrt** in den Zoo Leipzig
(Pfingstferien) Tagesfahrt für Kinder mit Oma/Opa in Kooperation mit der Seniorenfachstelle des Landkreises
Tirschenreuth
Ort: Leipzig
Zielgruppe: Kinder von 5 – 12 Jahre mit Oma/Opa
TN-Beitrag: Kinder 9,00 €/Erwachsene 15,00 €
(inkl. Busfahrt, Eintritt, Betreuung, Unfall- u. Haftpflichtversicherung)
Anmeldung erforderlich
- Montag, 11.06.2018 **10 Jahre Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum
Oberpfalz Nord – „T1“**
Ort: Burg Falkenberg
- Samstag, 16.06.2018 **Kreisjugend- und Familientag**
Ort: Konnersreuth

Vorankündigung

Mehrtagesfahrten des 40. Ferienprogramms:

24.08. – 25.08.2018

Fahrt nach Köln zur Gamescom (europaweit größte Messe für interaktive Unterhaltungselektronik)

NEU

Die Fahrt wird u.a. durch einen Medienpädagogen über das Jugendmedienzentrum „T1“ begleitet

Ort: Köln

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahre

TN-Beitrag: 105,00 €

(inkl. Busfahrt, 2 x Eintritt, Übernachtung mit Frühstück)

Anmeldung erforderlich

25.08. – 01.09.2018

Badefreizeit Pula/Kroatien

Ort: Pula/Kroatien

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahre

TN-Beitrag: 295,00 €

(inkl. Busfahrt, Ü/HP, Schifffahrt, Eintritt Aquapark, Versicherung)

Anmeldung erforderlich



Der Kreisjugendring besucht mit einem Bus das Konzert der "Toten Hosen" in Bayreuth

Laune der Natour 2018 "Die Toten Hosen" live Freitag, 07.09.2018

Ort: Bayreuth/Volksfestplatz

Zielgruppe: 16 - 27 Jahre

Teilnehmerpreis: 60,00 €

(inklusive Busfahrt, Ticket, Betreuung, Unfall- u. Haftpflichtversicherung)

Anmeldung erforderlich

Frühjahrsvollversammlung 2018

Freitag, 20. April 2018, um 19.00 Uhr

im Landratsamt Tirschenreuth, Amtsgebäude I – Anbau, Großer Sitzungssaal

Mähringer Straße 7, 95643 Tirschenreuth

Bei der Frühjahrsvollversammlung 2018 werden die Jahresrechnung 2017 und der Haushaltsplan 2018 beschlossen. Erster Vorsitzender Jürgen Preisinger wird u.a. auch die Aktionen des KJR zur Landtags- und Bezirkstagswahl am 14.10.2018 vorstellen.

Wir beteiligen uns an der BJR-Aktion „U18-Wahl“ (Freitag 05.10.2018) und wollen im Landkreis hierzu mehrere Wahllokale errichten. Weiterhin konzipieren wir gerade zu den Wahlen eine Roll-Up-Ausstellung, mit der wir zu Jugendtreffs, Jugendgruppen usw. kommen, um uns mit Jugendlichen, Erstwählern und Interessierten darüber zu unterhalten.

Außerdem werden in dieser Vollversammlung auch Neuwahlen für die KJR-Vorstandschafft stattfinden.

Die KJR Vorstandschafft setzt sich aus dem Vorsitzenden, dem zweiten Vorsitzenden und 7 weiteren Mitgliedern zusammen. Stimmberechtigt sind die Delegierten der FVV. Es werden heuer wieder Vorstandsposten frei.

Nach der Satzungsänderung ist es nicht zwingend vorgeschrieben Delegierter zu sein, um in die Vorstandschafft gewählt zu werden!

Für Fragen stehen die Geschäftsführerin Renate Scharf sowie der Vorsitzende Jürgen Preisinger jederzeit zur Verfügung.

§ 34 Absatz 4 der Satzung des BJR

In den Vorstand können die stimmberechtigten Mitglieder der SJR-/KJR-Vollversammlung gewählt werden. Nicht stimmberechtigte Vertreter_innen von Mitgliedsorganisationen können gewählt werden, wenn sie von ihrem Jugendverband bzw. ihrer Jugendgruppe, in dem/der sie Mitglied sind, zur Wahl vorgeschlagen werden. Jeder Jugendverband kann mit maximal so vielen Personen im Vorstand vertreten sein, wie er Stimmrechte in der SJR-/KJR-Vollversammlung hat. Darüber hinaus können zwei Personen gewählt werden, die nicht stimmberechtigte Mitglieder der SJR-/KJR-Vollversammlung und keine Vertreter_innen einer Mitgliedsorganisation sind.

Rückblick Veranstaltungen Februar/März 2018

Keine Angst vor der Aufsichtspflicht - KJR informierte Jugendleiter



Wie sieht die Aufsichtspflicht bei Leitung einer Kinder- oder Jugendgruppe aus? Wer ist haftbar und muss für den Schaden aufkommen, wenn wirklich mal was passieren sollte? Können die ehrenamtlichen Betreuer Jugendlicher angezeigt werden? Wann beginnt überhaupt die Aufsichtspflicht? Eine Vielfalt von Fragen und Antworten gab es beim Seminarabend "Grundzüge der Aufsichtspflicht" des

Kreisjugendrings.

KJR-Vorsitzender Jürgen Preisinger informierte die rund 30 Teilnehmer über dieses wichtige Thema. Im Jugendtreff in Kemnath erfuhren die in der Jugendarbeit tätigen Teilnehmer in vielen Beispielen, was alles auf einen Betreuer zukommen kann. Durch den Vortrag bekamen sie Einblicke in die Aufsichtspflicht und erhielten dadurch mehr Handlungssicherheit.



Kreisjugendring und Jugendräte treffen sich in Pullenreuth

Im Februar traf sich der Kreisjugendring Tirschenreuth mit den Jugendparlamenten im Landkreis zum Austausch und gemeinsamen Unternehmungen.



Mit dem Treffen will der Kreisjugendring die Jugendräte unterstützen und fördern. Partizipation junger Menschen wird als ein wichtiges Instrument kommunaler Politik angesehen. Besonders in ländlichen Räumen bietet die politische Ebene der Kommune ein großes Potenzial für konkrete Partizipation. Junge Menschen fühlen sich dort wohl, wo sie ihren Lebensraum mitgestalten können.

Jürgen Preisinger, 1. Vorsitzender des Kreisjugendrings Tirschenreuth, war erfreut, bei diesem Treffen das erste Mal den Jugendrat Brand begrüßen zu dürfen. Seit April 2017 ist Benjamin Schindler der Jugendbürgermeister von Brand, der Jugendrat besteht aus 7 Mitgliedern im Alter von 14 – 19 Jahre.

Die Jugendräte erzählten von ihren Aktivitäten und ihren Einfluss, den sie für die jeweiligen Orte bereits haben. Die Jugendräte gaben an, dass sie bei jugendtypischen Themen im Stadtrat gehört werden und ihre Meinungen auch zählen.

Die Jugendräte beteiligen sich z. B. an der Planung und Durchführung des Ferienprogrammes, Organisation von Kinder-/Jugenddiscos, Wanderungen, Renovierung und neuen Bauprojekte für die Jugend sowie Gesprächen mit den Kommunal Politikern.

Bei Aktionen des KJR Tirschenreuth, wie z. B. die geplante U18-Wahl, werden sich die Jugendräte mit einbringen.

Jürgen Preisinger war sichtlich erfreut, wie sich die Jugendräte in ihrer Stadt bzw. Gemeinde engagieren und sprach ihnen seinen Dank aus. Sein Dank ging auch an die politischen Gremien, die die Jugend ernst nehmen und ihnen ein Mitspracherecht geben.

Poetry Slam-Auftritt im Kunsthaus Waldsassen

Zwei der besten Poetry Slammer kamen ins Kunsthaus Waldsassen



Die zwei Säulen eines Poetry Slam Workshops sind Kreatives Schreiben sowie selbstsicheres Vortragen und performen der geschriebenen Texte.

Am Freitag, 23.03.2018, fand von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Lebenshilfe Mitterteich ein inklusiver Workshop „Poetry Slam findet Verbindung – Ein Kurs für Menschen mit Behinderung und Menschen, die mit Ihnen schreiben möchten!“ statt. In diesem Workshop

schrieben die Teilnehmer mit der Unterstützung der Kursleiter eigene Texte und übten das selbstsichere Vortragen.

Am Freitag, 23.03.2018 fand um 19.00 Uhr der Poetry Slam Auftritt im Kunsthaus Waldsassen statt. Die preisgekrönten Poeten Pauline Füg und Tobias Heyel („großraumdichten“) verbinden hochstehende Sprachspielerei mit tief sinniger Poesie. Außerdem hatten hier auch die Workshop-Teilnehmer die Möglichkeit selbst auf der Bühne ein Stück vorzubringen.



Mit Hilfe der Förderung von „Demokratie leben!“ und der „Aktion Mensch“ konnten der Workshop und der Auftritt kostenlos angeboten werden.



Veranstaltungen
der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit - für alle Jugendgruppen frei!

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth auf den Webseiten des Kreisjugendrings online

Neu ist der Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth. In diesem Kalender können nun die wichtigsten Veranstaltungen, Bildungs-, Freizeit- und Ferienangebote sowie Aktionen und Projekte in der Jugendarbeit veröffentlicht werden.

Das können Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, aber auch für die Verantwortlichen in der Jugendarbeit selbst sein.

Jeder kann eine Veranstaltung, ein Fest, ein Seminar, usw. selbst eintragen.

So ist der Termin landkreisweit einsehbar.

Mit Bildern, Logos und Dateianhängen können die Beiträge sogar noch attraktiver gestaltet werden.

Mit dem neuen Online-Tool entwickelt sich die Internetseite des Kreisjugendrings als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth wieder ein Stück qualitativ weiter.

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

Alle Veranstaltungen ab heute, 14.4.2017

Termin hinzufügen

« Zurück 1 2 3 4 5 Weiter »

Montag, 17. April 2017



Deutsch-Israelische Jugendbegegnung

Montag, 17. April 2017 bis Montag, 24. April 2017

Jugendgästehaus Altglashütte | 95671 Bärnau, Altglashütte 40

Details >

Mittwoch, 19. April 2017



Auf dem Rücken der Pferde - Reiterferien für Mädchen

Mittwoch, 19. April 2017 bis Sonntag, 23. April 2017

Neukirchen, Reiterhof | 94362 Neukirchen, Auf der Au 12

Details >



Kinotag - freier Eintritt

15:00 Uhr

Cineplanet Tirschenreuth | 95643 Tirschenreuth, Otto-Hahn-Strasse 4

Details >

<http://www.kjr-tir.de/service/veranstaltungskalender-der-jugendarbeit/>

2017 April						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
1	2	3	4	5	6	7

Datum von

Datum bis

Rubrik wählen

Suche in Titel, Text

Ort wählen

Informationen und Links

Abschied vom Branntwein

Sprachliche Neufassung des § 9 Jugendschutzgesetz (JuSchG) zum 01.01.2018

Zum 01.01.2018 verschwindet der altertümliche Begriff des Branntweins aus der Vorschrift des § 9 Jugendschutzgesetz (JuSchG) - aus dem Wortschatz vieler Kinder und Jugendlicher dürfte dieser Begriff ohnehin längst verschwunden sein. Inhaltlich bleibt es jedoch dabei, dass der Ausschank bzw. die Abgabe von Alkohol an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre grundsätzlich verboten ist, harter Alkohol erst ab 18 konsumiert werden darf!

§ 9 Abs. 1 und 2 des Jugendschutzgesetz lautet bislang wie folgt:

(1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen

1. Branntwein, branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, an Kinder und Jugendliche,
2. andere alkoholische Getränke an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden

(2) Absatz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn Jugendliche von einer personensorgeberechtigten Person begleitet werden.

Ab 01.01.2018 lautet der Wortlaut nun folgendermaßen:

(1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen

1. Bier, Wein, weinähnliche Getränke oder Schaumwein oder Mischungen von Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein mit nichtalkoholischen Getränken an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren,

2. andere alkoholische Getränke oder Lebensmittel, die andere alkoholische Getränke in nicht nur gering- ffügiger Menge enthalten, an Kinder und Jugendliche weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.

(2) Absatz 1 Nr. 1 gilt nicht, wenn Jugendliche von einer personensorgeberechtigten Person begleitet werden.

Zusammenfassung:

Letztlich wird Abs. 1 dieser Vorschrift demnach nur umgedreht: Was Branntwein (harter Alkohol) war, ist nunmehr „anderer Alkohol“; was einmal „anderer Alkohol“ war und von Jugendlichen ab 16 Jahre konsumiert werden darf, wird nunmehr schlichtweg beim Namen genannt.

Aufgrund der Neufassung ergeben sich demnach zwar keine Neuerungen, was den Ausschank und die Abgabe von Alkohol an Kinder und Jugendliche betrifft, allerdings wird aufgrund der sprachlichen Änderungen empfohlen, entsprechende Aushänge auf Veranstaltungen etc. dem neuen Wortlaut anzupassen.

<https://www.bjr.de/service/neuigkeiten/details/abschied-vom-branntwein-1900.html>

Jugenddemokratiepreis 2018

Halte der Demokratie den Spiegel vor! – Dein Projekt zur Stärkung & Verbesserung der Demokratie

++ Bewerbungsphase eröffnet | Einsendeschluss am 15. April 2018 | Bestes Jugendprojekt wird mit bis zu 3000 Euro prämiert +++

Spieglein, Spieglein an der Wand, zeig mir das engagierteste Demokratieprojekt im Land! Demokratie wird (nicht nur) in Deutschland immer wieder auf die Probe gestellt, kritisiert und auch angegriffen.

Gescheiterte Sondierungsgespräche, stetig steigender Politikverdruss, ein Rechtsruck im kleinen Ort von nebenan; egal wie man es dreht und wendet, die Demokratie benötigt Unterstützung - und das am besten von Dir! Wir, die Jugendjury des Jugenddemokratiepreises, schreiben DEMOKRATIE groß und ehren auch dieses Jahr wieder Projekte, Initiativen und Aktionen von jungen Menschen für junge Menschen, die sich nicht nur für Demokratie einsetzen, sondern ihr auch den Spiegel vorhalten. Denn demokratische Strukturen sollten weltweit keine Selbstverständlichkeit darstellen, sondern stetig weiterentwickelt und durchdacht werden. Ob allein, zu zweit oder als ganze Fußballmannschaft. Dabei ist es egal, welches Projekt Ihr auf die Beine gestellt habt. Ob Demo, YouTube-Video, Theaterstück oder etwas ganz Anderes. Alle Anliegen werden hier in den Fokus gerückt, ganz gleich ob Ihr euch gegen Homophobie, Rassismus und Sexismus oder zum Beispiel für Menschen mit Handicap einsetzt. Eurer Fantasie und vor allem Eurem Engagement sind keine Grenzen gesetzt!

Die Entscheidung, welches Projekt den mit bis zu 3000 Euro dotierten Jugenddemokratiepreis 2018 gewinnt, liegt dabei in den Händen der Jugendjury und wird Ende Juni 2018 bekannt gegeben. Die Jugendjury, besteht aus Schüler*innen, Auszubildenden, FSJlern und Studierenden zwischen 14 und 27 Jahren. Wenn uns euer Projekt vom Hocker haut und es zu unseren drei Favoriten zählt, dann werdet ihr im Rahmen der Preisverleihung des Interna-

tionalen Demokratiepreises, die zwischen September und Dezember 2018 in Bonn stattfinden wird, ausgezeichnet.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.04.2018

<http://www.bpb.de/veranstaltungen/format/wettbewerb/202952/jugenddemokratiepreis>

263 Millionen Kinder und Jugendliche weltweit gehen nicht zur Schule

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat am 01.03.2018 ihren aktuellen Bildungsbericht veröffentlicht und darauf hingewiesen, dass weltweit 263 Millionen Kinder und Jugendliche nicht zur Schule gehen.

Von den 263 Millionen Kindern und Jugendlichen ohne Schulzugang sind 63 Millionen im Grundschulalter (6-11 Jahre), 61 Millionen im unteren Sekundarschulalter (12-14 Jahre) und 139 Millionen im oberen Sekundarschulalter (15-17 Jahre). Gründe für die hohe Anzahl der Jugendlichen zwischen 15 und 17 Jahren, die keine Schule besuchen, sind vielfältig. Ein Großteil von ihnen hatte nie die Chance, eine Schule zu besuchen. Gleichzeitig ist die obere Sekundarschulbildung in vielen Ländern nicht verpflichtend. Nicht zuletzt entscheiden sich viele Jugendliche in dem Alter für eine Erwerbstätigkeit oder sind dazu gezwungen und beenden damit ihre Schullaufbahn.

<http://www.unesco.de/bildung/2018/263-millionen-kinder-und-jugendliche-weltweit-gehen-nicht-zur-schule.html>



Timo Klostermeier/ pixello.de

BetreuerImpuls Frühjahr II
„Genuss & Spaß – Rausch & Risiko“ 

(Sucht-)Prävention in der Jugendarbeit

Termin: Freitag, 20.04.18 von 15:00 bis 18:30 Uhr
Ort: Landratsamt Tirschenreuth, kleiner Sitzungssaal
Zielgruppe: Ehren- und hauptamtlich Aktive in der Jugendarbeit
TN-Betrag: kostenlos
Anmeldung: bis Fr, 13.04.18

Der Konsum alkoholischer Getränke in Deutschland ist im Jugendalter weit verbreitet und muss auch im internationalen Vergleich als hoch eingestuft werden. Die Entscheidung für oder gegen das Rauchen fällt größtenteils im Jugendalter und der erstmalige Gebrauch von Cannabis erfolgt ebenfalls meistens in dieser Phase des Lebens.

Inhalte der Schulung:

- Ziele der Suchtprävention und Funktion von Suchtmitteln (Schwerpunkt Alkohol) im Jugendalter
- Risiken/Folgen von Suchtmittelkonsum (kurzfristig, langfristig)
- Informationen zu Alkohol allgemein
- Bedeutung der Vorbildfunktion/grundsätzlicher Umgang mit Suchtmitteln/Jugendschutzgesetz
- Vorstellung von Arbeitshilfen/Methoden



Kommunale Jugendarbeit
Landkreis Tirschenreuth –
Mähringer Str. 9,
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/88-284 oder
09631/88-408, Fax 09631/88-444

Infos aus dem „T1“



Grenzüberschreitendes
Jugendmedienzentrum
Oberpfalz Nord

Im Jugendmedienzentrum T1 kann man alles ausprobieren was mit Medien zu tun hat: Filme drehen, Hörspiele produzieren, tolle Fotos schießen, Trickfilme machen, 3D-Fotos oder Comics mit iPads kreieren, Apps kennenlernen und vieles mehr!

Vorkenntnisse brauchst du dazu nicht!

Also, klick mal rein: www.t1-jmz.de oder ruf an, dann kannst du dich informieren was alles möglich ist.

T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord
Tannenlohe 1 - 95685 Falkenberg - 09637 929789

www.t1-jmz.de

www.facebook.com/Jugendmedienzentrum.T1

www.youtube.com/MedienzentrumT1

www.instagram.com/jugendmedienzentrum_t1

Aktuelles

Medienführerschein am 23. April 2018 um 19:00 im Familienzentrum Mittendrin in Kemnath

Für Jugendliche gehören Smartphones zu ihrer Lebenswelt. Deshalb ist es für alle Mitarbeiter in der Jugendarbeit, Jugendleiter, Lehrer und Erzieher wichtig ein Grundwissen zu haben und möglicher Ansprechpartner zu sein. Diese Kompetenz soll an diesem Abend mit Hilfe des Medienführerscheins vermittelt werden.

Anmeldung beim Familienzentrum Mittendrin, Rathausplatz 1, 95478 Kemnath
Tel. 09642 7033800 oder team@mittendrin-kemnath.de

Geburtstagfeiern im T1

Ihr könnt Euren Geburtstag hier im T1 feiern! Wir machen mit Euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm oder einen Trickfilm oder eine Comicstory oder habt wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

Für jede Altersgruppe finden wir das passende Projekt!

Inhalt: wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,-€ zusätzlich pro Kopf.
Max. 10 Teilnehmer (=75,00€)

Verpflegung bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit uns absprechen.

Info - Veranstaltungen

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom Jugendmedienzentrum T1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

Infovortrag – Immer on (ca. 2 Std.)

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten.

Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per Email:

t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema Drogenprävention



Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.

Dazu bietet das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

Crystal Speed – Aufklärung und Information

- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsprojekt für Jugendgruppen
- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsschulprojekt

Bei Interesse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 vereinbaren!

Mehr dazu unter www.kjr-tir.de/Drogenprävention